



Wahlaufruf zu den Pfarrgemeinderatswahlen am 16. Februar 2014

Das fünfzigjährige Jubiläum des Zweiten Vatikanischen Konzils gibt Anlass, den Blick auf die kommenden Wahlen der Pfarrgemeinderäte und der Gemeinderäte der Muttersprachigen Katholischen Gemeinden noch einmal neu zu schärfen. Gemäß der Betonung des Laienapostolats durch die Konzilsväter ist „das Bewusstsein der Identität und des Auftrags der Laien in der Kirche gewachsen“, wie Papst Franziskus schreibt. Zugleich gelte es, so das Apostolische Schreiben *Evangelii Gaudium*, die Bedeutung und die Verantwortung des Laienapostolats noch wirksamer zu machen (Nr. 102).

In der Erzdiözese München und Freising gibt es viele Frauen und Männer, die bereit sind, ihre Kraft, Begabung, Phantasie und Zeit einzubringen. Ihr Engagement wird im Pfarrgemeinderat gebündelt und koordiniert. Seine Mitglieder wirken in allen Fragen mit, die die Pfarrgemeinde betreffen. Durch ihre verschiedenen Charismen bereichern sie entscheidend das spirituelle und geistliche Leben der Glaubensgemeinschaft. Zudem bringen sie – sensibel für die Zeichen der Zeit – ein, was die Menschen bewegt, was ihnen Hoffnung gibt, was ihnen Freude macht und was sie bedrängt. Pfarrgemeinderäte gestalten als Christinnen und Christen aktiv ihre Lebenswelt und setzen starke gesellschaftliche Impulse, etwa durch Nachbarschaftshilfen, in ihrem Engagement für die Eine Welt oder ihrem Einsatz für die Bewahrung der Schöpfung.

Kirche bewegt sich und Welt wird gestaltet, wenn alle im Volk Gottes sich beteiligen und engagieren. Deshalb ermutigen wir die Katholikinnen und Katholiken des Erzbistums ausdrücklich, sich an der Wahl unserer Pfarrgemeinderäte zu beteiligen. Weil Gemeinde erst im gemeinsamen Dienst aller zu einer Gemeinschaft wird, bitten wir Sie: Erheben Sie Ihre Stimme und setzen Sie sich ein für das, was Ihnen wichtig ist. Eine lebendige Kirche braucht Menschen, die ihre Fähigkeiten und Talente einbringen, sie braucht Ihr Engagement! In diesem Sinne danken wir denen, die sich in den letzten Jahren aus Überzeugung aktiv in ihren Pfarrgemeinderat eingebracht haben, sowie all denen, die sich erstmals oder erneut zur Wahl stellen. Ebenso appellieren wir an alle stimmberechtigten Gläubigen: Setzen Sie Zeichen und rufen Sie die Personen in die Verantwortung, die als gewählte Pfarrgemeinderatsmitglieder Ihren Anliegen Ausdruck verleihen wollen. Nutzen Sie Ihr Wahlrecht und geben Sie Ihre Stimme ab – für Gott und die Welt!

Reinhard Kardinal Marx
Erzbischof von München und Freising

Prof. Dr. Hans Tremmel
Vorsitzender des Diözesanrats der Katholiken